

dem 13. Jan. 1131 haben mit dem in unserem Briefe erwähnten Concil nichts zu thun. Dagegen weist auf dasselbe jedenfalls der Schluss des Briefes Jaffé-L. 8413 hin, in welchem Anaclet einem ungenannten Propst schreibt 'noveris nos, soluto concilio, quod apud Barum V. id nov. celebraturi sumus, Mediolanum properanter adscensuros'. Dass das hier für den 9. November in Aussicht genommene Concil 'apud Barum' mit dem nach unserem Briefe am 9. November zu Canosa in der Provinz Bari abgehaltenen identisch ist, darf als sehr wahrscheinlich gelten. Den Brief Jaffe-L. 8413 hat Löwenfeld in den Herbst 1130 gesetzt, und diese Ansetzung trifft zu, da Anaclet darin dem Adressaten die eben erfolgte Lehnshuldigung Rogers mittheilt (vgl. Bernhardt, Lothar von Supplinburg S. 332, N. 109) und diesen, der Weihnachten 1130 zum König gekrönt ist, noch als 'dux Apulie' bezeichnet. Demgemäss ist das Concil, das zu Bari geplant, in Canosa abgehalten wurde, auf den 9. November 1130 zu setzen. Unser Brief würde also, da er gewiss nicht allzu lange nach dem Concil geschrieben ist, am ehesten zum 25. Februar 1131 zu setzen sein¹.

Soweit wäre alles ganz einfach. Nun aber stehen mit diesem Ergebnis die Angaben des Falco Beneventanus (a. a. O. 108) in unversöhnlichem Gegensatz. Ihnen zufolge muss man annehmen, dass Anaclet den ganzen Februar 1131 in Unteritalien, speciell in Benevent, zugebracht hat; die Datierung unseres Briefes, die ihn am 25. Februar in Rom sein lässt, ist damit unvereinbar. Einen Irrthum Falco's an dieser Stelle anzunehmen, ist vorläufig noch höchst bedenklich; dann aber wird kaum etwas anderes übrig bleiben, als die Ortsangabe unseres Briefes für sehr zweifelhaft zu halten.

1) Dass auch hier noch in dem Satze 'quod etiam iam olim ante presenciam ducis Apulie — fieri proposueramus' Roger Herzog heisst, spricht nicht dagegen; denn der mit 'iam olim' gemeinte Zeitpunkt kann sehr wohl vor Weihnachten 1130 liegen.
